

Üben

Beitrag von „MYlonith“ vom 2. Juli 2007 14:12

Meine Eltern haben auch nicht viel mit mir geübt. In der Grundschule mal Diktate geschrieben, später mal Merksätze/Geschichtsdaten abgefragt. Mehr nicht, habe selber gelernt. Warum dann auch üben mit eltern, wenn man es selbst macht. Nur, wie du Sina es schon schreibst, hat man ja so schon massiv Probleme, den Lehrplan zu erfüllen und dann auch noch lange üben? Man ist auf die Kooperation mit den Eltern angewiesen und so ist auch das spätere Leben --> Ohne Üben kann aus einem nur sehr begrenzt etwas werden und das müssen die Schüler lernen, mal ein Buch zu nehmen und dann auch mal aufzuschlagen und selbstständig zu arbeiten. Das ist wiederum sehr schwer. Da fast jeder Schüler in meiner Klasse (aber auch in anderen Klassen) einen Ipod/PSP3/PC/Wii o.ä hat und das ist doch viel besser. Die Mädels in meiner 5. (in 4 Wochen 6. Klasse) gehen lieber auf den Reiterhof. Komischerweise können die die Dinge auch und ein Teil der Eltern sagt auch, dass sie mit ihren Kindern üben bzw. Nachhilfe, da sie eine gute Ausbildung für ihre Kinder wünschen. Aber es gibt eben auch die anderen Eltern...

Da kommt dann wiederum die Frage auf, warum nicht Ganztagschule. Nicht mit zusätzlichem Angebot, sondern vielmehr zu Üben/Lernen/Fördern.